



**KULTUSMINISTER  
KONFERENZ**  
*Pädagogischer  
Austauschdienst*



EUROPÄISCHE UNION

# Erasmus+ 2021-2027

## Kurzzeitprojekte: Erasmus+ für Einsteiger

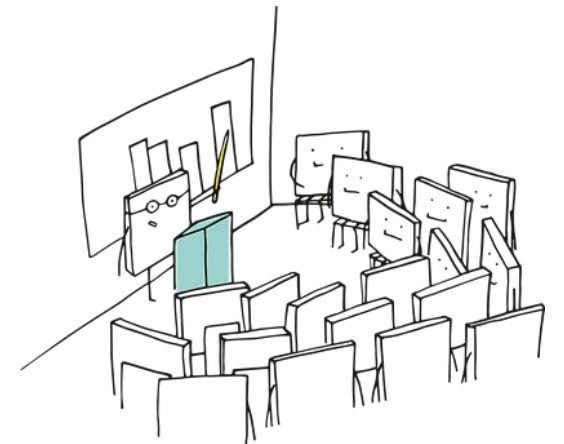
**Erasmus+**  
Enriching lives, opening minds.

Januar 2026



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

# Verhaltensregeln



Pixabay: Manfred Steger

## Chat

- ▶ Bitte **keine Fragen in den Chat**, nur bei technischen Notfällen

## Frageblöcke

- ▶ **Eine Frage pro Person und Schule** – dann bitte wieder hinten anstellen.
- ▶ **Wir freuen uns, wenn Sie Ihre Kamera einschalten, wenn Sie Ihre Frage stellen**

- ▶ **Detailliertere Beratung:**

Die für Ihr Bundesland zuständige **Ansprechperson beim PAD** finden Sie hier:

<https://erasmusplus.schule/service/ansprechpersonen> (Mail / Telefon)

# Was erwartet Sie heute Nachmittag?



## Teil 1

- ▶ Allgemeine Einführung zu den Kurzzeitprojekten
- ▶ Welche inhaltlichen Mobilitätsaktivitäten es?
- ▶ **i** Klärung offener Fragen um ca. 15:30 Uhr
- ▶ Die Programmprioritäten
- ▶ Was wird bezuschusst?
- ▶ Besondere Hinweise (DAS / Supp. Org.)
- ▶ Begutachtung und Begutachtungskriterien, zeitlicher Ablauf

**i** Klärung offener Fragen um ca. 16:15 Uhr



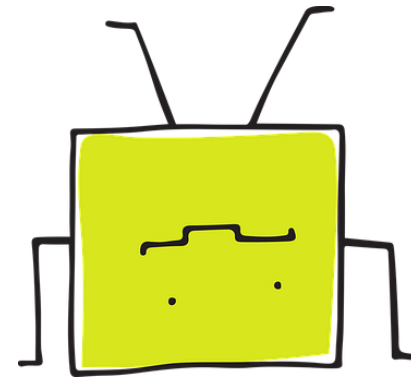
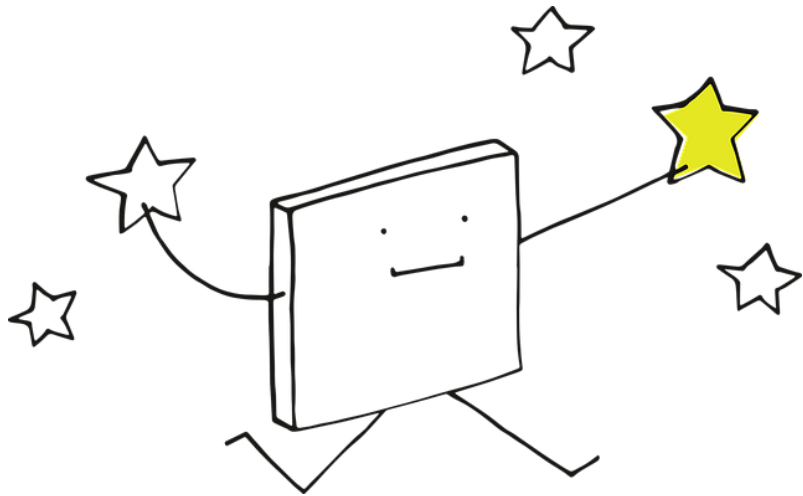
# Europäischer Austausch für Einsteiger

- ▶ Ihre Einrichtung hat bisher nicht an Erasmus+-Aktivitäten teilgenommen?
- ▶ Sie möchten für einen kurzen Zeitraum nur wenige Aktivitäten organisieren?
- ▶ Ihnen fehlt ggf. noch eine konkrete Gasteinrichtung?



# Umfrage: In welchem Bundesland ist Ihre Schule / Einrichtung angesiedelt?

Den Link zur Mentimeterabfrage finden Sie im Chat...



# Wer kann einen Antrag für Kurzzeitprojekte stellen?



- ▶ **Vorschulische Einrichtungen**
- ▶ **Allgemein bildende Schulen:** öffentlich, staatlich anerkannt, staatlich genehmigt bzw. staatlich gefördert allgemeinbildende Schulen – **und deren Träger**
- ▶ **Alle Behörden der Schulaufsicht** für öffentliche, staatlich anerkannte, staatlich genehmigte bzw. staatlich geförderte allgemeinbildende Schulen
- ▶ **Studienseminare und Landesinstitute** in Hinblick auf allgemeinbildende Schulen => Personal dieser Einrichtungen

# Wer kann keinen Antrag bei KA122 stellen?



- ▶ Bereits akkreditierte Einrichtungen
- ▶ Berufliche Schulen (sämtliche Bildungsgänge)
- ▶ Stiftungen, Vereine, Universitäten...

## Für Kita-Träger gilt:

- ▶ Es kann kein Antrag für Einrichtungen in Ihrer Trägerschaft gestellt werden (=> Konsortien), jede Kita stellt für die eigene Einrichtung einen Antrag

# Kurzzeitprojekte im Überblick

- Projektdauer: 6 bis 18 Monate
- max. 30 Teilnehmende (exklusive Begleitpersonen und Vorbereitende Besuche)
- max. drei Projekte in fünf aufeinander folgenden Jahren
- zwei Antragstermine im Jahr (Frühjahr und Herbst)
- max. ein bewilligter Antrag pro Aufruf (2026, 2027)
- Priorität von neuen Antragstellern (Newcomer)

# Wo können Projektaktivitäten stattfinden?



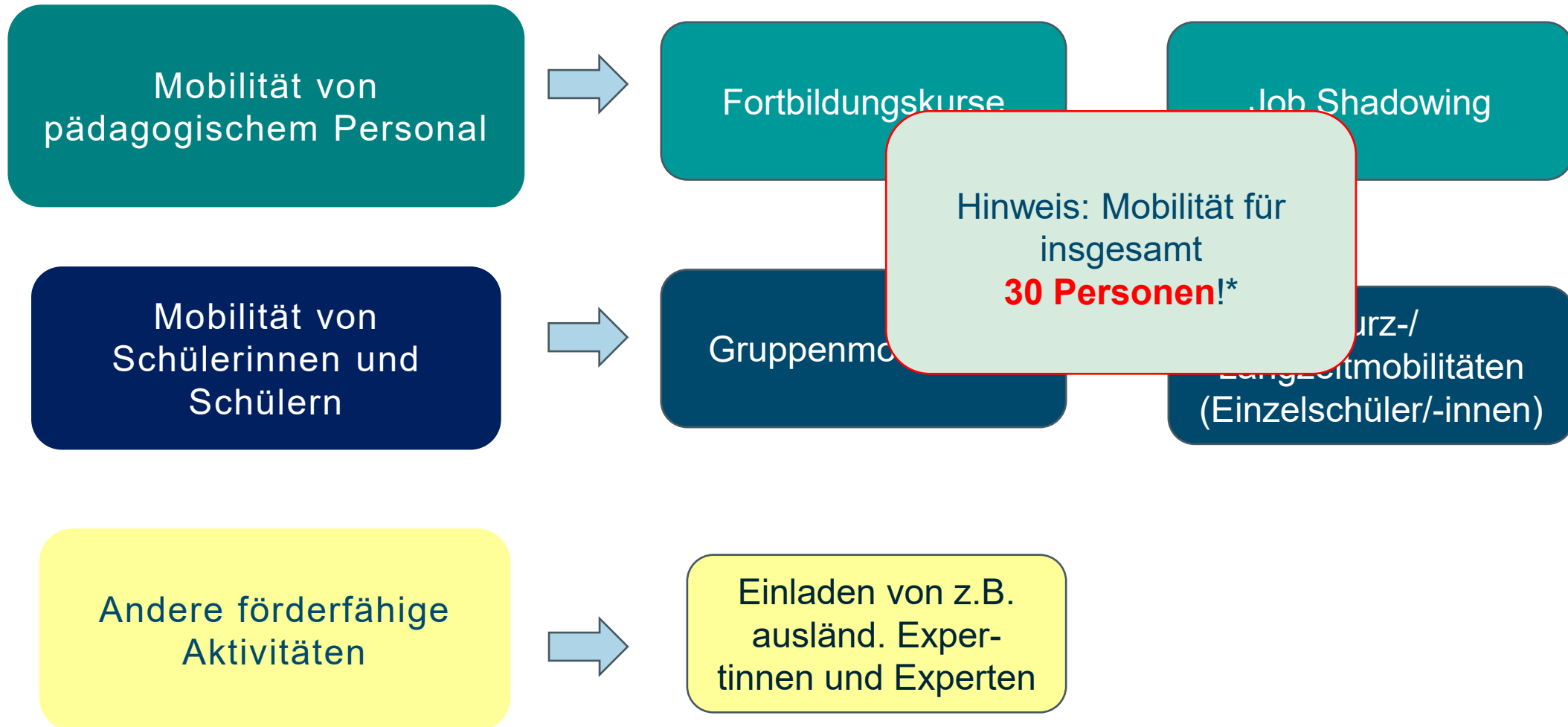
Programmstaaten:

- ▶ 27 EU-Staaten
- ▶ Island, Liechtenstein, Norwegen, Nordmazedonien, Serbien, Türkei

Aufenthalte in Deutschland können für Einrichtungen aus Deutschland nicht gefördert werden.\*<sup>1</sup>

\*<sup>1</sup>(Ausnahme: Drittortbegegnungen für Schülergruppen in EU-Institutionen, hier: Europäische Zentralbank in Frankfurt/Main)

# Welche Aktivitäten = Mobilitäten werden gefördert?



# Alle Mobilitätsaktivitäten sind



- **pädagogisch (Lernaktivitäten)**
- transnational
- strukturiert
- strategisch

# Gruppenmobilitäten von SuS



- ▶ Gruppen von SuS: 2 bis 30 (Begleitlehrkräfte!)
- ▶ **Aufenthaltsdauer an der Gastschule: 2 bis 30 Tage**  
dazu werden die Reisetage addiert (i.d.R. 2 – Hinreise/Rückreise)
- ▶ Bei der aufnehmenden Einrichtung muss es sich i.d.R. um eine Schule handeln
- ▶ Lernaktivitäten werden gemeinsam geplant (Stichwort: Vorbereitender Besuch) und an der Schule durchgeführt
- ▶ Ausarbeitung eines Lernprogramms => detaillierte Beschreibung der Aktivitäten vor Ort ist für die Begutachtung sehr wichtig
- ▶ Aktivitäten tragen zum Erreichen des Projektziels bei

# Weitere Hinweise für Gruppenmobilitäten (1/2)



- ▶ Jede Mobilität führt **in ein einziges Land** (keine Rundreisen!)
- ▶ Eine **kontinuierliche Begleitung** (mind. 1 Lehrkraft) ist erforderlich; die Anzahl ist von der Gruppengröße abhängig, ggf. höheren Bedarf unbedingt erläutern
- ▶ Die Mindestdauer der Mobilität (2 Tage an der Schule) muss **ohne Unterbrechung** absolviert werden, ansonsten ist der Tag nicht förderfähig
- ▶ Im Mittelpunkt stehen das **gemeinsame Lernen** und der Austausch zwischen den Schülergruppen
- ▶ Es bietet sich an, die Gruppenmobilität thematisch auszurichten

# Weitere Hinweise für Gruppenmobilitäten (2/2)



## Nicht förderfähig sind:

- ▶ Programmtage ohne Beteiligung der Partnerschule => im Sinne von Klassen- oder Studienfahrten
- ▶ Von externen Anbietern erstellte und durchgeführte Komplettpakete (z.B. Summer School, „Camps“, mehrtägige Workshops)
- ▶ Touristische Aktivitäten

**NOVASCHOOL**  
Medina Elvira

**INTERNATIONAL STUDENTS MOBILITY**  
Educational and linguistic immersion

**PACK**  
**INTERNATIONAL MOBILITY**  
**5 DAYS / 4 NIGHTS**

**554,00 €**  
per person

VAT included

BUDGET NO. A-785

# Kurzzeitmobilitäten von Einzel- SuS



- ▶ Dauer: 10 bis 29 Tage
- ▶ Einzelne Schüler, oder zwei bis drei Schüler besuchen den Unterricht an der Partnerschule
- ▶ Voraussetzung: Lernvereinbarung, individuell für jeden einzelnen Schüler pro Kurzzeitmobilität
- ▶ Möglichkeit, dass SuS im Ausland ein Praktikum (2 oder 3 Wochen) durchführen
- ▶ Achtung: Besuch eines Sprachkurses an einer Sprachschule ist nicht förderfähig!
- ▶ Betreuung der SuS sicherstellen
- ▶ Reisebegleitung durch Lehrkraft der eigenen Schule möglich



# Langzeitmobilitäten von Einzel-SuS

- ▶ Dauer: 30 bis 365 Tage, i.d.R. 2 oder 3 Monate
- ▶ Einzelne Schüler, oder zwei bis drei Schüler besuchen den Unterricht an der Partnerschule über einen längeren Zeitraum
- ▶ Voraussetzung: Lernvereinbarung, individuell für jede einzelne Langzeitmobilität
- ▶ Sowohl die Betreuung vor Ort wie auch die sprachliche und organisatorische Vorbereitung der SuS sicherstellen
- ▶ Interkulturelle Vorbereitung ist Voraussetzung: wird durch NA-PAD angeboten (Online / 1x in Präsenz), kann aber auch durch anderen Anbieter erfolgen
- ▶ Reisebegleitung durch Lehrkraft der eigenen Schule möglich



# Teilnahme an Kursen / Schulungen für Personal

- ▶ Dauer: 2 bis 10 Tage / 5 Zeitstunden pro Programmtag
- ▶ Max. 3 Personen können gemeinsam an demselben Kurs teilnehmen
- ▶ Jede Person darf nur an **einem Kurs** teilnehmen.
- ▶ Kurse müssen im Ausland stattfinden, aber auf Kosteneffizienz achten! => Steuermittel (kein Yoga-Kurs im 4\*-Sterne Hotel in Gran Canaria)
- ▶ Thematisch mit Zielen des Projekts vereinbar
- ▶ ESEP als Anregung:  
[Courses catalogue | European School Education Platform](#)



# Weitere Hinweise zu Kursen und Schulungen (1/2)



## Förderfähige Aktivitäten

- ▶ Der Kurs muss für die **beruflichen Kompetenzen** der Teilnehmenden und die **Projektziele** relevant sein
- ▶ Eine klare **transnationale Komponente** muss vorgesehen sein
- ▶ Die Wahl der Kurse und Schulungen liegt in der Verantwortung der begünstigten Einrichtungen

## Einschränkungen

- ▶ **Keine passiven Aktivitäten** (wie das Anhören von Vorträgen, Reden oder die Teilnahme an Massenkongressen)
- ▶ Der Kurs muss in **einem einzigen Land** stattfinden
- ▶ Die Aktivitäten müssen im Land des **rechtmäßigen Sitzes des Kursanbieters** durchgeführt werden.

# Weitere Hinweise zu Kursen und Schulungen (2/2)



## Finanzielle Grenzen

- ▶ Für Projekte mit einer Förderung über 40.000 EUR: max. 50 % des Gesamtzuschusses für „Kurse und Schulungen“
- ▶ Für Projekte mit einer Förderung bis 40.000 EUR: max. 20.000 EUR für Kurse und Schulungen

## Achtung:

- ▶ Auf der ESEP veröffentlichte Kurse = freier Markt, es gibt kein Evaluationssystem
- ▶ Teilnehmendenberichte verzeichnen Unzufriedenheit über zu hohe Anzahl an dt. Teilnehmenden (Interkulturelles Projektmanagement für europäische Schulprojekte)
- ▶ Prüfen der täglichen Kursdauer (5 Zeitstunden / Programmtag!)
- ▶ Als Orientierungshilfe wurden Qualitätsstandards für Kurse entwickelt:

<https://erasmus-plus.ec.europa.eu/resources-and-tools/quality-standards-key-action-1>

# Job Shadowing für pädagogisches Personal

- ▶ Dauer: 2 bis 60 Tage
- ▶ Ziel ist die eigene Fortbildung und Verbesserung der Kompetenzen / Qualifikation
- ▶ Beobachtung und Interaktion mit (Fach-)Kolleg/-innen bei deren täglicher Arbeit / Lehrkräfte besuchen den Unterricht an der Partnerschule, führen Gespräche, z.B. mit der Schulleitung zum Schulmanagement u.v.m. (elektronisches Klassenbuch; Partizipation von SuS an Entscheidungen o.ä) => neue Impulse für die eigene Lehrtätigkeit / pädagogisches Handeln an der eigenen Schule gewinnen - losgelöst von einer geplanten / zu planenden Gruppenmobilität für SuS!
- ▶ Voraussetzung: Lernvereinbarung, individuell für jede Person, die JS unternimmt, vorab erstellt
- ▶ **Neu ab 2026:** nur Entsendung von max. 2 Lehrkräften an eine aufnehmende Einrichtung möglich, die von einem Mentor / einer Mentorin betreut werden
- ▶ Kein Einrichtungs-Hopping!



# Vorbereitender Besuch

- ▶ Dauer: i.d.R. einige Tage (Pauschale!)
- ▶ Ziel: vor allem, um eine neue Partnerschule kennenzulernen  
(1 Besuch / aufnehmende Einrichtung / Antrag)
- ▶ Vorbereitende Besuche haben im Prinzip einen organisatorischen Charakter: optimale Planung der Gruppenmobilität mit Kollegen an der Gastschule / Vorbereitung von Kurz-/ oder Langzeitmobilitäten (u.a. Stichwort Inklusion: Gegebenheiten an der Schule ausloten)
- ▶ Max. 3 Personen pro Schule, lieber eine oder max. zwei Lehrkräfte entsenden, ggf. ein oder zwei weitere Kollegen an eine andere neue Gastschule schicken
- ▶ 1 Vorbereitender Besuch pro Gastschule
- ▶ Kein „Schul-Hopping“
- ▶ Klare Begründung erforderlich



# Mobilitätsarten im Überblick

Mobilität von  
pädagogischem  
Personal

Job Shadowing / Hospitationen (2 bis 60 Tage)

Fortbildungskurse (2 bis 10 Tage)

Unterrichten an Partnerschulen (2 bis 365 Tage)

Mobilität von  
Schülerinnen und  
Schülern

Gruppenmobilität (2 bis 30 Tage)

Lernaufenthalte einzelner SuS (10 bis 365 Tage)

Andere förderfähige  
Aktivitäten

Einladung von Expertinnen / Experten (2 bis 60 Tage)

Aufnahme angehender Lehrkräfte (10 bis 365 Tage)

Vorbereitende Besuche



**Mindestdauer exklusive Reisetage**

# Ihre Fragen

# Was ist bei der Planung eines Erasmus+- Kurzzeitprojekts zu berücksichtigen?



- ▶ **Mobilitäten:** Lernaufenthalte im Ausland, von der eigenen Schule ausgehend; detaillierte Beschreibung der Aktivitäten an der Gastschule im Antrag; der Ablauf eines möglichen Gegenbesuchs ist für den Antrag nicht relevant!
- ▶ **Ziele:** Was soll mit den Lernaufenthalten für die Einrichtung erreicht werden (z.B. stärkere Vernetzung mit europäischen Schulen / digitale Kompetenzen der SuS stärken)
- ▶ **Grundprinzipien** (Prioritäten): 4 von KOM vorgegebene übergeordnete Themenbereiche (Leitfaden- DE, S. 7 ff.) fließen implizit oder explizit ein
- ▶ **Förderfähige Aktivitäten** (Leitfaden-DE; ab S. 118 ff.)
- ▶ **Thema:** woran arbeiten die SuS / Lehrkräfte inhaltlich während der Lernaufenthalte

# Grundprinzipien / Aspekte, die unabhängig vom Thema bei der Planung und Umsetzung des Kurzzeitprojekts zu berücksichtigen sind



Inklusion und Vielfalt



Green Erasmus und Nachhaltigkeit



Medienkompetenz und digitale Bildung



Demokratie und Teilhabe



Diese drei Aspekte sind bewertungsrelevant

**Neu ab 2026:  
Green Travel  
ab 50% der  
Wegstrecke**



## Priorität „Inklusion und Vielfalt“

- ▶ Teilnahme von Schülerinnen und Schülern mit geringeren Chancen erhöhen
- ▶ Teilnahme von Schulen in sozial benachteiligten oder strukturschwachen, ländlichen Regionen bzw. bestimmte Schularten am Programm erhöhen

**Nutzen Sie die Textfelder im Bereich „Hintergrund“, um Ihre Schule und Ihre Lernenden zu beschreiben**

# Programmpriorität „Medienkompetenz und digitale Bildung“

Blended Mobility mit  eTwinning



**Begegnungen in Präsenz mit digitalen Elementen kombinieren:**

- ✓ Partnerinnen und Partner für die Zusammenarbeit finden
- ✓ Kostenlose und datenschutzkonforme Plattform, geschützte Projekträume
- ✓ Inklusiv(er): Alle können mitarbeiten, auch wenn sie nicht an der Mobilität teilnehmen

**<https://erasmusplus.schule/etwinning>**

# Ausführliche Dossiers zu den Prioritäten auf unserer Website



## Die Prioritäten im Programm

Ob Inklusion oder gerechte Teilhabe, ob digitale Bildung oder Nachhaltigkeit – Erasmus+ Schule setzt Schwerpunkte für die schulische und frühkindliche Bildung in Europa. Informationen zu relevanten Dokumenten der Europäischen Union in diesem Bereich finden Sie auf den Schwerpunktseiten zu den vier Prioritäten hier auf unserer Website.



Demokratie und Teilhabe



Green Erasmus und Nachhaltigkeit



Inklusion und Vielfalt



Medienkompetenz und digitale Bildung

# Beispiele aus dem Dossier "Green Erasmus"

## Europäische Begegnungen für Umweltschutz und Nachhaltigkeit



**Nachhaltiger Tourismus:** Der Erdkunde-Leistungskurs vom Otto-Hahn-Gymnasium Bensberg führte in Sardinien Interviews zum Thema „Nachhaltiger Tourismus“. Die Anreise fand nicht mit dem Flugzeug sondern per Bus und Fähre statt.



**Schülerpraktikum auf dem Bauernhof:** Sarah hat bei einem zweiwöchigen Praktikum auf einem Bauernhof in Frankreich erlebt, wie Käse auf traditionelle Weise hergestellt wird.



**Im Konsortium unterwegs:** Schulkinder aus Hannover und Fuerteventura entdecken gemeinsam Wildkräuter.

## Schülerinnen und Schüler berichten



Marlene, Schülerin am Albert-Schweitzer-/ Geschwister-Scholl Gymnasium Marl

„Ich habe in diesem Projekt viel über Nachhaltigkeit gelernt. Viele wichtige Themen wie z.B. den Klimawandel haben wir intensiv behandelt. So habe ich einen tieferen Einblick bekommen als in anderen Unterrichtsstunden.“

**PAD-Magazin Dez. 2025**  
**Schwerpunkt Erasmus nachhaltig**



# Beispiel geförderter Projekte



**„Gefährdete Demokratie: Der europäische Gedanke in der Krise?“ –**

Demokratie als Aufgabe und Herausforderung für junge Menschen auf der Suche nach einer europäischen Identität“

**„Inklusion durch Musik - Europäische Vielfalt im Einklang“**

**„Europa: In Vielfalt geeint. Von der Antike bis zur Moderne“**

**"AI@School – Kompetenter Umgang mit Künstlicher Intelligenz durch Peer-to-Peer-Workshops“**

**„Lebensader Wasser - Nachhaltigkeit an Fluss, Meer und Talsperre im europäischen Kontext“**

# Was wird von Erasmus+ bezuschusst?



## i. d. R. Finanzierungsbeitrag je Einheit (statt tatsächlicher Kosten)



### Organisatorische Unterstützung pro Teilnehmer/in\*

- 100 EUR - 500 EUR je nach Aktivität



### Fahrtkosten

- Feste Sätze je nach Entfernung
- Höhere Sätze für umweltfreundliches Reisen



### Individuelle Unterstützung

- Feste Sätze nach Zielstaat
- Tabelle s. PAD-Website



### Kursgebühren

- 80 EUR pro TN/Tag
- max. 10 Tage Kursgebühren pro TN



### Vorbereitende Besuche

- 680 EUR/TN (max. 3 TN pro Besuch)
- max. ein Besuch pro aufnehmende Organisation



### Inklusionsunterstützung

- 125 EUR pro TN für Organisation
- Falls nötig: 100 % der tatsächlichen Kosten für TN



### Sprachliche Unterstützung

- 150 EUR - 300 EUR pro TN



### Außergewöhnliche Kosten

- Kosten für Finanzsicherheiten (80 % der förderfähigen Kosten)
- Hohe Reisekosten (80 % der förderfähigen Kosten)
- Gebühren und Kosten für Visa, Aufenthaltsgenehmigungen, Impfungen, ärztliche Bescheinigungen (100 % der förderfähigen Kosten)

- wird zwischen der entsendenden und der aufnehmenden Einrichtung (mit Ausnahme von Kursanbietern) aufgeteilt
- Verwendung des Entfernungrechners der EU: [Distance calculator for organisations - Erasmus+](#)

# Ein Antrag, viele Möglichkeiten

## Modular und flexibel: Beispiele



Gruppenmobilitäten  
von Schülerinnen und  
Schülern

Schule 1

Gruppenmobilitäten  
von Schülerinnen und  
Schülern

Job Shadowing

Fortbildungskurse für  
Lehrkräfte

Schule 2

Eingeladene  
Expertinnen und  
Experten

Job Shadowing

Fortbildungskurse für  
Lehrkräfte

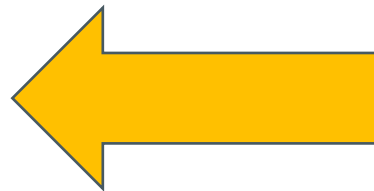
Gruppenmobilitäten  
von Schülerinnen und  
Schülern

Schule 3

# Outgoing und Incoming-Mobilitäten



- ▶ Schülergruppenmobilität
- ▶ individuelle Einzel-Schülermobilität
- ▶ Kurse und Schulungen
- ▶ Job-Shadowing
- ▶ Unterrichten im Ausland



- ▶ Einladung von Expertinnen und Experten
- ▶ Aufnahme von angehenden Lehrkräften

# Zusammenarbeit von und mit Deutschen Auslandsschulen

Keine Mobilitäten zwischen

- ▶ deutschen Schulen in **Deutschland** und **Deutschen Auslandsschulen (DAS)** im **Ausland**
- ▶ zwischen **Deutschen Auslandsschulen (DAS)** und deutschen Schulen in **Deutschland**
- ▶ zwischen **Deutschen Auslandsschulen (DAS)**
- ▶ Diese Regelung gilt sowohl für Lernenden- als auch für pädagogisches Personal.
- ▶ Keine Einladung von Expertinnen und Experten

neu ab 2025



# Was zeichnet die Mobilitätsaktivitäten aus? (vgl. Leitfaden, S. 122)



- ▶ Alle Mobilitätsaktivitäten für Lernende und Personal müssen in einer Organisation im Ausland stattfinden.
- ▶ Das Personal der aufnehmenden Organisationen (auch Gasteinrichtungen genannt) ist federführend.
- ▶ **Zweigstellen der entsendenden Organisation oder andere mit der entsendenden Organisation verbundene Stellen können nicht als aufnehmende Organisationen fungieren, wenn sie die Anforderung für transnationale Aktivitäten nicht erfüllen.**

neu ab  
2026

# Unterstützende Einrichtungen = Supporting Organisations



- ▶ Unterstützende Einrichtungen: kontaktieren Schulen und bieten an, z.B. die Registrierung der Einrichtung vorzunehmen / den Antrag für die Einrichtung abzufassen („Der Antrag ist schon fertig, Sie brauchen nur noch die Daten Ihrer Schule einsetzen!“)
- ▶ Achtung: Grundlegende Managementaufgaben dürfen nicht aus der Hand gegeben werden!
- ▶ Die Daten für Registrierung => verbleiben IMMER bei der eigenen Einrichtung; nur die antragstellende Einrichtung darf die IT-Tools der KOM (Beneficiary Module etc.) nutzen
- ▶ Kursangebote sind ein Geschäftsmodell bestimmter Einrichtungen / Kursanbieter!

# Einbindung von unterstützenden Einrichtungen



Die Beteiligung einer unterstützenden Einrichtung bedarf der Genehmigung durch die Nationale Agentur.

neu ab 2025



Lassen Sie die Finger von unterstützenden Einrichtungen: Ihre Schule / Kita weiß am allerbesten, welcher Bedarf besteht und welche Projektaktivitäten Sie als Einrichtung weiterbringen

Informations- und Beratungsbedarf: dafür sind wir, der PAD als Ihre Nationale Agentur für Sie da!

# Programmleitfaden „Pflichtlektüre“ für Antragsteller von Kurzzeitprojekten

- ▶ Programmleitfaden 2026, S. 118 bis 132 sowie 136 bis 142 werden als bekannt vorausgesetzt!
- ▶ Antragstellende Einrichtungen müssen die Förderrichtlinien kennen
- ▶ Aktivitäten müssen im Einklang mit den Programmdurchführungsbestimmungen geplant und durchgeführt werden



<https://erasmusplus.schule/service/dokumentencenter>

# Begutachtungskriterien



## Siehe Programmleitfaden (Seite 131/132)

- ▶ Mindestens 60 von insgesamt 100 Punkten
- ▶ Mindestens die Hälfte der Höchstpunktzahl bei jedem Begutachtungskriterium

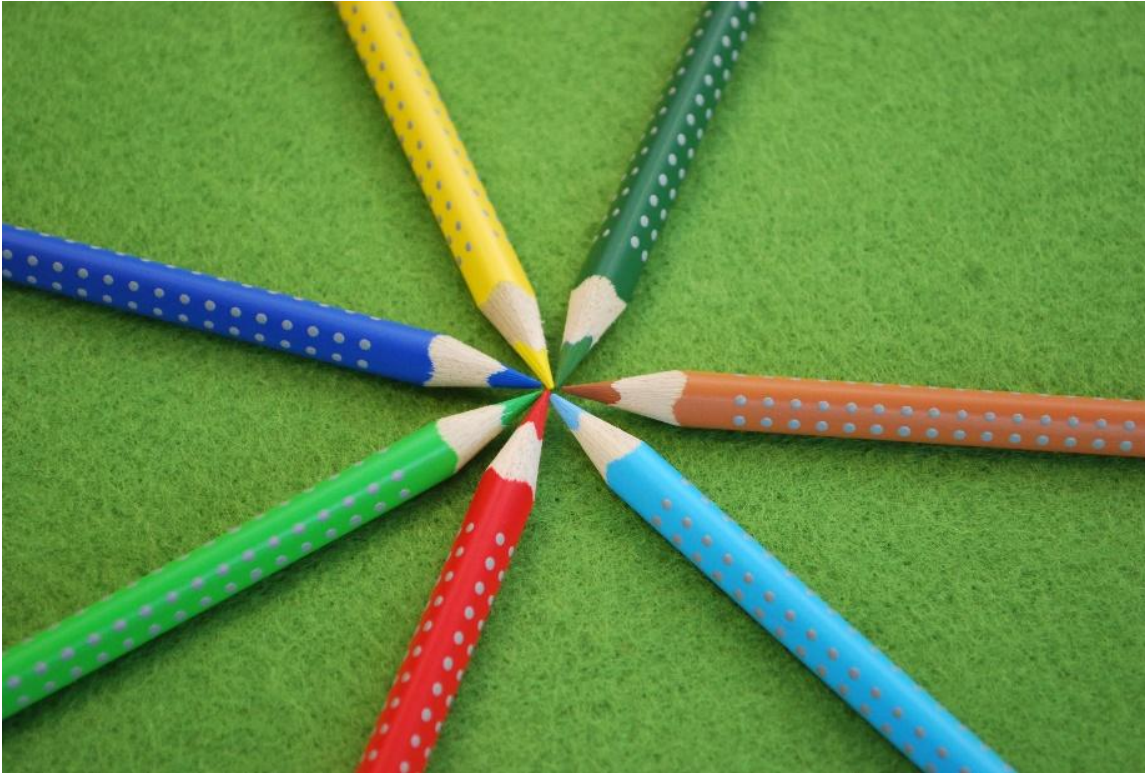
Relevanz (20 Punkte)

Qualität der Projektkonzeption  
(50 Punkte)

Qualität der Nachbereitungsaktionen  
(30 Punkte)

Wenn nicht alle Pflichtfelder ausgefüllt wurden, wird der Antrag formal abgelehnt. 39

# Hinweise zur Begutachtung



- ▶ Die Anträge werden von ein bis zwei voneinander unabhängigen Expertinnen und Experten begutachtet
- ▶ Festgelegte Qualitätskriterien (Award Criteria) siehe Programmleitfaden
- ▶ Details im „Guide for Experts on Quality Assessment“ für die Begutachtung von Anträgen: [Guide\\_for\\_experts.pdf](#)

# FAQs auf Erasmus+ Schule

(siehe Kurzzeitprojekte, IT-Werkzeuge)



## Fragen zu Kurzzeitprojekten bei Erasmus+

Allgemein	Antragstellung	Berichterstattung
Was ist ein Kurzzeitprojekt?		+
Für wen eignet sich ein Kurzzeitprojekt?		+
Wer kann mich bei der Planung meines Kurzzeitprojektes beraten?		+
Was ist der Unterschied zwischen „Akkreditierung“ und „Kurzzeitprojekt“?		+
Unsere Schule ist schon akkreditiert. Können wir trotzdem ein Kurzzeitprojekt beantragen?		+
Wann darf ein Kurzzeitprojekt starten und wie lange darf es dauern?		+
Was wird bei einem Kurzzeitprojekt bezuschusst?		+
Welche Mobilitäten können gefördert werden?		+
Sind Mobilitäten nach Großbritannien möglich?		+
Werden Mobilitäten innerhalb Deutschlands finanziert?		+
Was sind „unterstützenden Organisationen“ / "supporting organisations"?		+

# Partnereinrichtung finden

- ▶ Mit eTwinning europäische Kontakte knüpfen:  
**Inspiration | Erasmus+ Schule – neuer Projektkit „Europa in der Kita“**
- ▶ Erasmus+ Kontaktseminare für die Partnersuche nutzen
- ▶ European School Education Platform (ESEP): Suchbörse für Partnereinrichtungen, Kurse (Reiter: „Connect“)
- ▶ Bieten Sie sich als aufnehmende Einrichtung für Gruppenmobilität / Job Shadowing an
- ▶ Übersicht akkreditierter Einrichtungen in den an Erasmus+ beteiligten Staaten
- ▶ Über die Erasmus+-Ergebnisplattform können Sie nach allen akkreditierten Einrichtungen und Kurzzeitprojekten suchen
- ▶ Vorhandene Auslandskontakte nutzen (u. a. Städtepartnerschaften)



# Voraussetzungen für die Antragstellung

- falls noch nicht vorhanden, EU Login-Benutzerkonto (für Sie als Einzelperson, um Zugriff auf die Antragsformulare zu haben)
- Falls noch nicht geschehen, Registrierung Ihrer Einrichtung im zentralen Registrierungsportal der EU-Kommission: Organisations-ID (OID) notwendig für die Antragstellung



Alle Informationen mit Schritt-für-Schritt Anleitung auf der Website

# Ihre Fragen

# Veranstaltungstipp



**10**  
FEB.

**INFOVERANSTALTUNG**

**ONLINE- | BLENDED-LEARNING-VERANSTALTUNG**

## **Blended Mobility mit eTwinning: Den Austausch vor Ort digital begleiten**

Sie machen europäischen Austausch mit Ihrer Schule oder Kita und wollen die Begegnungen vor Ort mit digitalen Elementen kombinieren? Sie haben noch keine Partner? Sie brauchen Ideen, wie Sie Ihre Zusammenarbeit kollaborativ mit Ihren Partnern gestalten? Dann sind Sie hier genau richtig!

**Zeitraum:**

Di., 10. Februar 2026, 16:00 bis 17:00

**Veranstaltungsort:**

Online-Veranstaltung

**Veranstaltungsformat:**

Infoveranstaltung

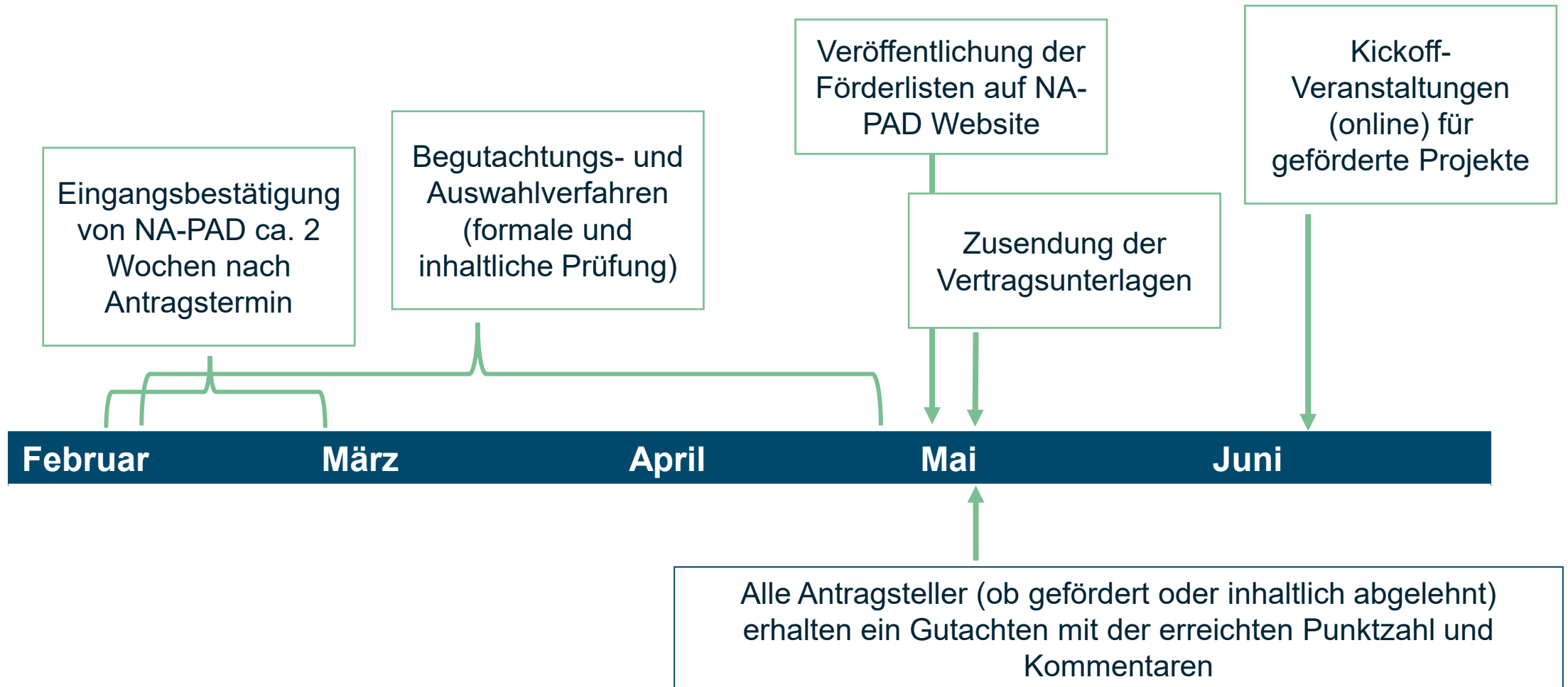


# Die nächsten wichtigen Termine 2026



- ▶ Hinweise zum Antragsformular und Fragerunde zur Antragstellung für Erasmus+ Kurzzeitprojekte am **20. Januar**, 14.30 bis 16.30 Uhr – Sie haben noch (technische) Fragen zur Beantragung?
- ▶ **10. Februar**: 16.00 bis 17.00 Uhr: Online-Veranstaltung „Blended Mobility mit eTwinning: den Austausch vor Ort digital begleiten / <https://erasmusplus.schule/termine/termin/3718/> (Anmeldeschluss: 3. Februar 2026)
- ▶ **Antragstermin: 19. Februar, 2026, 12 Uhr mittags**
- ▶ Projektstart zwischen dem 1. Juni und 31. Dezember 2026
- ▶ Antragsformular unter: <https://webgate.ec.europa.eu/app-forms/af-ui-opportunities/#/erasmus-plus> (=>Bei Open Calls „KA122-SCH“ auswählen)
- ▶ Dort das Formular mit dem Kürzel „KA122-SCH“ auswählen

# Wie geht es weiter nach der Antragstellung?



# Das Erasmus+ Team beim PAD berät Sie gern:



- ▶ PAD-Website: Nationale Agentur für Erasmus+ im Schulbereich:  
<https://erasmusplus.schule/>
- ▶ Ansprechpersonen (nach Bundesländern) sowie Erasmus+ Hotline: <https://erasmusplus.schule/service/ansprechpersonen>

## Infoveranstaltungen:

<https://erasmusplus.schule/veranstaltungen-finden>

# Mit uns im Austausch bleiben



Monatlich alle Infos  
und Termine per Mail



Das PAD-Magazin  
»Austausch bildet«  
zweimal pro Jahr  
gratis per Post



*Über die Sozialen Medien:*



kmkpad



fsa\_pad



Pädagogischer Austauschdienst



pädagogischer-austauschdienst



# Weitere Informationen

gibt es auf unserer Website:  
<https://erasmusplus.schule/>